

Turnierordnung 2012

Es gelten die Spielregeln des Weltschachbundes (FIDE), sofern nachfolgend nicht anders geregelt.

	A-Open	B/C/D-Open
Modus:	7 Runden Schweizer System	5 Runden Schweizer System
	mit Fortschritts- und Buchholz-Wertung, Computer-Auslosung (Swiss-Chess, mit Vereinstest). DWZ-Auswertung, ELO-Auswertung im A und B-Open	
Wartezeit:	Falls ein Spieler 60 Minuten nach dem angesetzten Rundenbeginn nicht am Brett erschienen ist, ist die Partie für ihn verloren. Falls zu Beginn keiner der Spieler anwesend ist, verliert der Spieler mit den weißen Figuren die gesamte Zeit bis zu seinem Eintreffen. Falls nach 60 Minuten keiner der Spieler anwesend ist erhalten beide 0 Punkte.	
Bedenkzeit:	90 Min. für 40 Züge + 15 Min. für den Rest der Partie + 30 sec Zuschlag pro Zug ab dem ersten Zug (FIDE-Inkrement-Modus). Die 15 min werden automatisch hinzugefügt, nachdem bei einem Spieler die ersten 90 min abgelaufen sind.	2 Std. für 40 Züge + 30 Min. für den Rest der Partie. Nachdem bei einem Spieler die zwei Stunden abgelaufen sind, werden 30 Minuten automatisch hinzugefügt und es wird nach den Bestimmungen für die Beendigung von Partien durch Schnellschach (Artikel 10, FIDE-Regeln) zu Ende gespielt.
Notationspflicht:	besteht während der gesamten Partie!	Besteht bis fünf Minuten vor jeder Zeitkontrolle, auch während der Schnellschachphase! (Siehe Artikel 8, FIDE-Regeln).
Analyseverbot:	Im Turniersaal ist keinerlei Analysieren gestattet, weder durch Spieler noch durch Zuschauer. Dazu besteht in den Analyseräumen Gelegenheit.	
Rauchverbot:	im gesamten Gebäude herrscht Rauchverbot!	
Handyverbot:	Ohne Genehmigung des Schiedsrichters ist es dem Spieler untersagt, in das Turnierareal ein Mobiltelefon oder andere elektronische Kommunikationsmittel mitzubringen, sofern diese nicht vollkommen ausgeschaltet sind. Wenn ein derartiges Gerät ein Geräusch verursacht, verliert der Spieler die Partie. Der Gegner gewinnt. Falls der Gegner allerdings die Partie nicht mit einer beliebigen Folge von regelgemäßen Zügen gewinnen kann, ist sein Ergebnis remis.	
Ergebnismeldung:	Auf der Paarungskarte bestätigen beide Spieler das Ergebnis per Unterschrift. Der Sieger (bei Remis der Weißspieler) gibt diese bei der Turnierleitung ab. Wird auf durchschreibenden Partieformularen notiert, geben beide Spieler das Original-Partieformular ab. (für Turnierbulletin!)	
Schiedsrichter:	Dirk Husemann (nationaler Schiedsrichter), entscheidet endgültig!	
Turnierleitung:	Volker Meise, Eckhard Bohlmann	
Zeitplan:	Donnerstag, 29.03. 17:00 h: Meldeschluss 17:30 - 22:30 h: 1. Runde Freitag, 30.03. 11:00 - 16:00 h: 2. Runde 17:30 - 22:30 h: 3. Runde Samstag, 31.03. 10:00 - 15:00 h: 4. Runde 16:00 - 21:00 h: 5. Runde Sonntag, 01.04. 09:00 - 14:00 h: 6. Runde 15:00 - 20:00 h: 7. Runde 20:30 h: Siegerehrung	Freitag, 30.03. 17:00 h: Meldeschluss 17:30 - 22:30 h: 1. Runde Samstag, 31.03. 10:00 - 15:00 h: 2. Runde 16:00 - 21:00 h: 3. Runde Sonntag, 01.04. 09:00 - 14:00 h: 4. Runde 15:00 - 20:00 h: 5. Runde 20:30 h: Siegerehrung

Wer unentschuldig zu einer Runde nicht antritt, wird für die folgenden Jahre von der Teilnahme am Schloss-Open ausgeschlossen.

Preise:	A-Open	B-Open	C-Open	D-Open
1. Platz	800 € + Pokal	300 € + Pokal	200 € + Pokal	150 € + Pokal
2. Platz	500 €	200 €	150 €	110 €
3. Platz	300 €	120 €	100 €	80 €
4. Platz	200 €	80 €	70 €	40 €
5. Platz	100 €	50 €		
Rating-Preis (Grenze ¹⁾)	100 € (< 2300)	70 € (< 1900)	50 € (< 1650)	40 € (< 1350)
EWG-Preis ²⁾		100 €	70 €	50 €
Beste Dame ³⁾	70 €	50 €	40 €	30 €
Bester Ü59 ³⁾	70 €	50 €	40 €	30 €
Bester U18 ³⁾	70 €	50 €	40 €	30 €

Bei Geldpreisen > 250 €, die an Spieler ohne Wohnsitz in Deutschland gehen, wird nach den gesetzlichen Bestimmungen eine Abzugssteuer von 15,83 % des Gesamtbetrags einbehalten.

¹⁾ A-/B-Open: TWZ (ELO und DWZ), C-/D-Open: DWZ

²⁾ Sonderpreis der EWG für den besten Spieler des Altkreises Halle (Schachbezirk TWW).

³⁾ bei mindestens 3 Teilnehmern/-innen je Kategorie, Stichtage: Ü59: < 01.01.1953, U18: ≥ 01.01.1994

Spieler ohne Rating sind nicht preisgeldberechtigt (ausgenommen Sonderpreise)!

Kommt ein Spieler für mehrere Preise in Frage, so erhält er nur den höher dotierten Preis.

Bei Punktgleichheit werden die Preisgelder im A-Open zur einen Hälfte geteilt und zur anderen Hälfte unter Berücksichtigung der Fortschritts- und Buchholz-Wertung vergeben (Hort-System).

Die Vergabe der Pokale und der Preisgelder im B/C/D Open erfolgt bei Punktgleichheit nach 1. Fortschritts-, 2. Buchholz-, 3. Sonneborn-Berger-, 4. verfeinerte Buchholz-Wertung, 5. ELO/DWZ-Durchschnitt der Gegner, 6. Los.